

Elternbrief

Nr. 1—2018/19

17.12.2018



Schule – Schulleiternrat – Förderverein

Eine gute Tradition

Liebe Eltern,
unser ehemalige Schulleiter Dr. Hellberg hat zahlreiche gute Traditionen begründet. Eine dieser Traditionen ist die regelmäßige Veröffentlichung des Elternbriefes, der online auf unserer Homepage einzusehen ist. Der Elternbrief soll Ihnen einen Einblick in unsere aktuelle Arbeit geben, Sie über den Stand unserer Schulentwicklung informieren, aber auch über Sorgen und Nöte, Erfolge und Errungenschaften berichten. Natürlich habe ich mir vorgenommen, diese Tradition fortzusetzen, es jedoch leider unterschätzt, welche zahlreichen Aufgaben auf mich als neuen Schulleiter der MCS gewartet haben und auch noch vor der Tür stehen, so dass ich es erst jetzt am Ende des Kalenderjahres schaffen, für Sie einen Elternbrief zu verfassen.

Der Marie Curie Schule standen und stehen viele personelle und strukturelle Veränderungen bevor. Nach der Neubesetzung der Hauptschulzweingleitung durch Frau Neubauer vor einem Jahr, wurden neben dem Schulleiterposten auch die Stelle des Gymnasialzweingleiters mit Herrn Horsten und seit diesem Schulhalbjahr auch die Stelle des stellvertretenden Schulleiters und Organisationsleiters, Herrn Frederich, neu besetzt. Weiterhin haben jüngst auch unsere Schulsozialpädagogin, Frau Franke, und der designierte Mathematik- Fachbereichsleiter, Herr Brand, die Arbeit aufgenommen. Neuerungen gab es auch in verschiedenen Gremien. Seit Herbst ist ein neuer Vorstand des Schulleiternrates im Amt und hat mit Herrn Rohlf einen neuen Vorsitzenden. Ferner wurde eine neue Schülerversammlung gewählt, auf deren Zusammenarbeit ich mich sehr freue.

Einige Dinge werfen auch schon ihren Schatten voraus. Neben der Digitalisierung, unserem wohl wichtigsten Projekt der Schulentwicklung, wird auch erstmalig vielversprechend ein Frankreich-Austausch angebahnt. Nach dem Besuch einer Delegation aus Duclair, der Partnerstadt Ronnenbergs in der Nähe von Rouen, ist mit der dortigen weiterführenden Schule ein enger Kontakt entstanden, der für einen zukünftigen Austausch sehr förderlich sein wird. Es gibt also viele Gründe optimistisch in die Zukunft zu schauen.

Zum Ende des Jahres wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein guten Rutsch in das neue Jahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen

Kay Warneke

25-Jahr-Feier

Die Marie Curie Schule feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Natürlich ist das ein Anlass zu feiern und die Arbeit an der MCS zu präsentieren. Deswegen veranstalten wir vom 12. bis 14. Juni 2019 eine Festwoche. In diesen Tagen wird es Projektstage geben, an denen sich alle Schülerinnen und Schüler beteiligen. Ausklingen wird die Woche mit einem großen Schulfest der bunten Vielfalt am Freitag. Ab 14 Uhr bieten alle Klassen ein buntes Programm an mit Vorführungen, Mitmachaktionen, Spielen und Gesang. Wie schon zu unserer großen Einweihungsfeier werden die Eltern über den Schulleiternrat gebeten werden, für das leibliche Wohl mithilfe zu leisten und sich an einem internationalen Buffet zu beteiligen. Auf der Einweihungsfeier war es derzeit ein bemerkenswertes Ereignis und eine großartige Unterstützung. Sicherlich gibt es auch hier wieder Unterstützungsbedarf! An einer Festschrift zum 25-jährigen Bestehen wird schon gearbeitet.

Wir bitten die Klassenelternschaften um Beteiligung am internationalen Buffet.

Seite 1

Aktuelle Termine

Do, 20.12.18	"marie meets music" 19.00 Uhr (Aula)
Fr, 21.12.18	"marie meets music" 3.-6. Std. (Aula)
Weihnachtsferien vom 24.12.2018—04.01.2019	
23.-25.01.19	Projektstage Jg 5-Q2
23.-24.01.19	Berufsinformationstage Q1
12.-19.01.19	Skikurs Q1 Kaprun
14.-25.01.19	Betriebspraktikum E- Klassen
25.01.19	Ehemaligentreffen an der MCS
30.01.19	Zeugnisausgabe
04.02.19	Erste Hilfe Tag der MCS Achtung! Freier Studientag für alle Schülerinnen und Schüler

Alle Termine sind einzusehen auf unserer Homepage

(www.kgs-ronnenberg.de)

unter der Rubrik **Über uns/Termine**.

Dieser Plan wird ständig aktualisiert.

Impressum

Herausgeber:
Kay Warneke
kay.warneke@kgs.ronnenberg.de



in Zusammenarbeit mit dem
Schulleiternrat
rohlf@htp-tel.de
und dem **Förderverein**
foerderverein@kgs.ronnenberg.de

Marie Curie Schule
Am Sportpark 1
30952 Ronnenberg
0511/438693-0
verwaltung@kgs.ronnenberg.de

Schlägt man die Zeitung auf, schaut man in den Fernseher stößt man unmittelbar auf den Begriff der Digitalisierung.

Täglich wird man mit Beiträgen bombardiert, die darauf hinweisen, dass man entweder zu spät dran sei oder die Gefahren der Digitalisierung unterschätze oder gar die Sinnhaftigkeit des Einsatzes von Computertechnologie gänzlich in Frage stelle. Man ist konfrontiert mit diffusen Ängsten vor der künstlichen Intelligenz und gleichzeitig mit dem unbestimmten Gefühl, dass, wenn man bei der Digitalisierung nicht mitmacht, man seine Zukunft verspielen kann. Es scheint so zu sein, dass die Gesellschaft und die Politik kein richtiges Konzept hätten, wie eine digitale Gesellschaft auszusehen hat und welchen Weg man dorthin beschreiten muss.

Gleichzeitig leben wir schon in einer digitalisierten Welt, die das Smartphone vor zehn Jahren nochmals auf den Kopf gestellt hat. Digitale Endgeräte haben seitdem unsere Kommunikation, unsere Arbeitswelt, unser Freizeitverhalten, unsere ganze Informationsgesellschaft erobert und es ist sicher, dass dieses erst der Anfang ist.

Werfen wir einen Blick auf unsere Kinder, stellen wir fest, dass diese keine Welt ohne Smartphone und Tablets kennen. Gleichzeitig gehen unsere Kinder in die Schule, die diese Lebenswirklichkeit auszublenden versucht, zumindest den Umgang und die Arbeit mit digitalen Geräten nicht lehrt und noch nicht einmal effektiv auf die Gefahren hinweist, die in der digitalen Welt lauern. Fast alle Schulen haben erkannt, dass ein Handlungsbedarf besteht und machen sich auf den Weg, den sich ergebenden Bildungsauftrag zu erfüllen. Auch die Marie Curie Schule! Nach unseren Vorstellungen soll in Zukunft jeder Schüler der MCS ein digitales Endgerät als Arbeitsinstrument, vergleichbar mit einem Taschenrechner oder einem Geodreieck zur Verfügung haben. Der Unterricht wird durch die Verwendung der Geräte ergänzt und nur dann eingesetzt, wenn es die Arbeit und Kommunikation verbessert, wenn es das Verständnis für das jeweilige Fach erhöht und es den Lehrkräften erleichtert, ihren fachlichen und pädagogischen Auftrag zu erfüllen. Dazu gehört auch der angemessene Umgang mit der Technologie. Prävention wird ein tragender Baustein unserer Arbeit sein.

Uns ist wichtig, dass das Tablet nicht den Unterricht ersetzt und das Tablet selbst schon gar nicht im Mittelpunkt der Lehre steht. Gleichzeitig sind wir davon überzeugt, dass die Grundkompetenzen wie das Lesen, Schreiben und Rechnen natürlich ebenso wichtig sind, so dass eine systematische Einführung der Arbeitsgeräte für uns erst ab dem siebten Jahrgang sinnvoll erscheint.

Wir haben uns das Ziel gesetzt: Beginnend mit dem Schuljahr 2020/21 soll aufsteigend ab dem siebten Jahrgang jede Schülerin und jeder Schüler im Unterricht und zu Hause die Möglichkeit haben, mit einem Tablet zu arbeiten. Um dieses zu realisieren, ist sehr viel Überzeugungsarbeit zu leisten, sind Finanzierungen zu klären, Fortbildungen zu realisieren und Konzepte zu entwickeln. Dazu befinden wir uns auf einem guten Weg. Wir wollen die Schule behutsam entwickeln und sie nicht auf den Kopf stellen. Wir wollen die Möglichkeiten vergrößern, unseren guten Unterricht noch besser zu machen und unseren Schülerinnen und Schülern einen zeitgemäßen Unterricht zu bieten und damit ihre Zukunftschancen zu erhöhen. Der Schulträger hat seine Unterstützung zugesagt und wird die finanziellen Mittel für die räumliche Ausstattung zur Verfügung stellen. Viele Eltern und Lehrkräfte arbeiten schon an diesem Projekt. Auch wenn es ein langer Weg sein wird, die Richtung ist zukunftsweisend.

Verabschiedungen am Ende des letzten Schuljahres:

Versetzung in den Ruhestand:

**Frau Simon
Herr Koch**

Versetzung an eine andere Schule:

**Frau Kaiser
Frau Hinkelbein**

Vertretungslehrkraft

**Herr Heckenauer
Herr Berke**

In die Elternzeit :

**Frau Zarsteck
Frau Baris
Frau Wolf-Neufeld
Frau Buchmann**

Begrüßungen zum neuen Schuljahr:

Neue Lehrkräfte:

**Frau Hollander Frolow (E/Bi)
Frau Tyman (Wi, Sp)**

Abgeordnete Lehrkräfte:

**Frau Reimann (Ku)
Frau Farwick (D/E)
Frau Nerlich (Ma/Ge))
Frau Hoffmann (Ma, Spo)
Herr Wulff (Sp Ek)
Herr Gendek (L/PW)**

Neue Referendarinnen:

**Frau Dzikonski (Ma/Bio)
Herr Flach (PW/D)
Herr Akintürk (Sp/IR)**

Aus der Elternzeit zurück:

**Frau Winterroth
Frau Muschalek**

Neu in der Schulleitung als
Direktorenstellvertreter:

Herr Frederich

Vertretungslehrkraft

Frau Krahl

Neue Schulsozialpädagogin

Frau Franke

Bundesfreiwilligendienst/FSJ:

**Sebastian Bremer
Melina Del-Viscio
Robert Müller
Annika Junkermann
Melina Kindsvater
Luis Figula
Damian Djuric**

Marie Meets Music

Wie in jedem Jahr findet wieder vor den Weihnachtsferien unsere große Musikveranstaltung statt. Lerngruppen und einzelne Schülerinnen und Schüler stellen ihr musikalisches Können auf der Bühne in der Aula dar— und zwar in ganz unterschiedlichen Zusammensetzungen und ganz verschiedenen Musikstilen.

Lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen

**am Donnerstag
dem 20. Dezember
um 19.00 Uhr
in der Aula**

in Empelde.

marie meets music 18

am Abend 19.00 Uhr
20.12.18



Eintritt 2 € Abendkasse - Vorverkauf unter: mcsticket.de

Zuständigkeiten und Öffnungszeiten der Sekretariate

Empelde

Frau Widera (Geschäftszimmer)

Mo + Di 7.30 -14.00 Uhr

Mi + Do 7.30 -15.30 Uhr

Frau Kockemüller

(Schülersekretariat)

Mo-Fr 8.00 - 12.30 Uhr,

Frau Döring (Oberstufe)

Mo-Fr 7.45 -13.00 Uhr

Frau Haas (Personalangelegenheiten)

Mo- Fr 8.00 -12.30 Uhr

Frau Retzlaff (Fahrkarten)

Mo-Fr 9.15 - 13.00 Uhr

Ronnenberg

Frau Drexler (Schulangelegenheiten)

Mo -Fr 7.30 -12.00 Uhr

MCS in Zahlen

**Klassen- und Schülerzahlen im
Schuljahr 2018/2019**

Gesamtzahl: 1489

Sprachlernklassen: 29

(zweizügig)

Hauptschulzweig: 210

(zweizügig)

Realschulzweig: 497

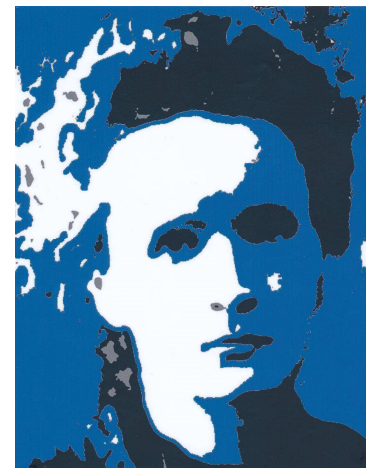
(dreizügig)

Gymnasialzweig bis Jg 10: 472

(drei- bis vierzügig)

Oberstufe (E/ Q1/ Q2): 287

(Sechs- bis siebenzügig)



Förderverein

Sehr geehrte Eltern!

Aktuelles aus dem Förderverein 2018

Wie jedes Jahr haben sich einige Vorstandsmitglieder an den beiden Elternabenden der Klassen 5 und 7 an den Standorten Empelde und Ronnenberg auf Werbetour begeben und es geschafft, 24 Eltern zu überzeugen, neue Mitglieder im Förderverein zu werden. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

In den kommenden Wochen vor Weihnachten werden wir die Klasse besuchen, die die meisten neuen Mitglieder hervorgebracht hat und ihr den Scheck über 100 € für die Klassenkasse übergeben.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder die verschiedensten Projekte finanziell unterstützt, wie z.B. unsere neue Schülerfirma „Messerscharf“ – eine kleine, aber feine Cateringfirma, die wir Ihnen für Ihre nächste Feier sehr gut empfehlen können. Von Schnittchen über Suppen und Salat wird hier so manch kulinarischer Leckerbissen unter professioneller Anleitung hergestellt.

Sollten auch Sie Interesse haben, unsere Arbeit aktiv (bei diversen Schulveranstaltungen) oder passiv (durch eine Mitgliedschaft für 24 € p.a.) zu unterstützen, dann besuchen Sie uns im Internet unter

<http://cms.mcs-rbg.de/ueber-uns/organisation/foerderverein/>

Für Sie und Ihre Kinder eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2019

Im Auftrag des Fördervereins



Schulelternrat (SER)

Hallo liebe Eltern,

am 24.09.2018 fand die 1. Sitzung des Schulelternrats statt. Neben den Wahlen für Schulvorstand, Gesamtkonferenz, Fachkonferenzen, Stadt- und Regionseleternrat, musste auch ein neuer Vorsitz für den Schulelternrat gewählt werden. An dieser Stelle möchte ich zunächst Yvonne Zimmermann für die gute Arbeit als Vorsitzende danken.

Zusammen mit Sonja Driemel, Tanja Knop, Claudia Köhler und Bettina Restetzki bilde ich den Vorstand des SER.

Der SER-Vorstand kann aus 7 Personen bestehen. Wir aus dem Vorstand würden uns freuen, wenn sich noch Elternvertreter finden, die uns engagiert unterstützen wollen.

Elternarbeit ist wichtig. Sinnvolle Elternarbeit macht einfach Spaß. Wir sollten an unserer Schule die Möglichkeiten der Elternarbeit nutzen, denn nur so können wir aktiv an der Gestaltung des Schullebens mitwirken.

Was macht denn der SER???

Der SER vertritt die Interessen der Klassenelternschaft und ist so etwas wie die „Zentrale“ der Elternarbeit an der Marie Curie Schule. Auf den regelmäßigen Sitzungen werden die von den Eltern eingebrachten Themen und Wünsche diskutiert. Wir erörtern Fragen und Probleme, die die Schule und die Schülerschaft betreffen. Wir sehen uns als das „Sprachrohr“ der Eltern gegenüber der Schulleitung und der Lehrerschaft. Der SER legt dabei großen Wert auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wenn Sie etwas fragen möchten oder ein Thema für den SER haben, schreiben Sie uns eine Mail (marie_ser@yahoo.com). Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung und versuchen, eine Lösung zu finden.

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2019.

Frank Rohlf
SER-Vorstandsvorsitzender



„Elternarbeit ist wichtig.
Sinnvolle Elternarbeit macht einfach Spaß.“